

Schwanger und Endometriose? Blutdruck-Checkup!

Datum: 14.10.2024

Original Titel:

The relationship between hypertensive disorders in pregnancy and endometriosis: a systematic review and meta-analysis

Kurz & fundiert

- Zusammenhang zwischen Bluthochdruck-Erkrankungen in der Schwangerschaft und Endometriose?
- Systematischer Review und Metaanalyse
- 23 Beobachtungsstudien mit 9 Mio. Frauen
- Blutdruck-Screening für schwangere Frauen mit Endometriose sinnvoll

MedWiss - Endometriose kann das Risiko für Bluthochdruckerkrankungen in der Schwangerschaft erhöhen, zeigte ein systematischer Review mit Metaanalyse über 23 Studien und 9 Mio. Frauen. Die Autoren plädieren für ein Blutdruck-Screening bei schwangeren Frauen mit Endometriose für die möglichst frühe Diagnose und Behandlung.

Endometriose ist eine chronische, typischerweise stark schmerzhafte und sehr beeinträchtigende Erkrankung, die auch einem Kinderwunsch im Wege stehen kann. Ziel der vorliegenden Studie war es, einen möglichen Zusammenhang zwischen Bluthochdruck-Erkrankungen in der Schwangerschaft und Endometriose zu untersuchen.

Zusammenhang zwischen Bluthochdruck-Erkrankungen in der Schwangerschaft und Endometriose?

Die Autoren führten dazu eine systematische Recherche in den medizin-wissenschaftlichen Datenbanken Cochrane Library, PubMed, Scopus und Web of Science durch und ermittelten Studien mit Veröffentlichung bis Dezember 2023. Für die Metaanalyse wurden Beobachtungsstudien berücksichtigt, in denen schwangere Frauen mit bestätigter Endometriose-Diagnose sowie ohne Endometriose (Kontrollgruppe) untersucht wurden.

Systematischer Review und Metaanalyse über 23 Beobachtungsstudien mit 9 Mio. Frauen

Insgesamt konnten 23 Studien in der Metaanalyse betrachtet werden, mit zusammen 133 941 Frauen mit Endometriose und 8 932 888 Frauen ohne Endometriose. Die Zahl der Teilnehmerinnen variierte je nach Studie zwischen 40 und 1 429 585 Frauen. Die Gesamtanalyse fand einen Zusammenhang zwischen Endometriose und Schwangerschaftshypertonie, Präeklampsie und generell Bluthochdruckerkrankungen in der Schwangerschaft.

Zusammenhang zwischen Endometriose und Bluthochdruck in der Schwangerschaft:

- Schwangerschaftshypertonie: Odds Ratio, OR: 1,11; 95 % Konfidenzintervall, KI: 1,06 - 1,16; I² = 45 %; p < 0,00001; n = 8
- Präeklampsie: OR: 1,26; 95 % KI: 1,18 - 1,36; I² = 37 %; p < 0,00001; n = 12
- Bluthochdruckerkrankungen in der Schwangerschaft: OR: 1,13; 95 % KI: 1,06 - 1,21; I² = 8 %; p = 0,0001; n = 8

Blutdruck-Screening für schwangere Frauen mit Endometriose sinnvoll

Die Studie bestätigte somit, dass Endometriose das Risiko für Bluthochdruckerkrankungen in der Schwangerschaft erhöhen kann. Die Autoren plädieren für ein besseres Screening bei schwangeren Frauen mit Endometriose, um eine möglichst frühe Diagnose und Behandlung von Bluthochdruck zu ermöglichen.

Referenzen:

Sharifipour F, Mohaghegh Z, Javanbakht Z, Siahkal SF, Azizi F. The relationship between hypertensive disorders in pregnancy and endometriosis: a systematic review and meta-analysis. *Reprod Health*. 2024 Jun 26;21(1):91. doi: 10.1186/s12978-024-01833-x. PMID: 38926850; PMCID: PMC11201780.